

*„Für mich ist das hier so wie in
einem schönen Hotel.“*

SELMA LICHT



Selma Licht und Emil Manz
im Interview am 6. Juni 2024

SenVital Senioren- und Pflegezentrum
Dahn Dreiburgenblick

„Wissen Sie was, ich habe hier einen herrlichen Mann kennengelernt.“

SELMA LICHT



Wir sitzen Selma Licht in ihrem schönen, hellen Pflegezimmer gegenüber. Die ältere Dame legt viel Wert auf ihr Äußeres, das sieht man. Bei SenVital fühlt sich Frau Licht sehr wohl: „Ich versuche, so viel es geht, selber zu machen. Diese Selbstständigkeit ist mir sehr wichtig. Aber beim Duschen benötige schon etwas Hilfe. Auch meine Knie werden nicht besser.“ In einer Ecke des Raumes steht ein Rollator. „Ich bin ja vor drei Jahren zu Hause gestürzt. Man wird halt älter. Aber im Kopf, da bin ich noch ganz klar.“ Sie lacht.

Große Liebe bei SenVital gefunden

Und dann kommt Frau Licht auf ein ganz besonderes Thema zu sprechen. Ein Thema, das ihr sprichwörtlich am Herzen liegt. Denn Frau Licht hat sich hier, in der Seniorenresidenz, nochmal verliebt. „Wissen Sie was: Ich habe hier einen herrlichen Mann kennengelernt. Hier im Haus. Also ein Jahr lang saßen wir zusammen im Restaurant. Dann hat es irgendwann gefunkt. Das ist wirklich die Liebe meines Lebens. Auch wenn er ein wenig dement ist. Nun sind wir quasi ein Pärchen. Ich bin aber für ihn da. Ich kann wirklich sagen, er ist meine große Liebe.“

Man merkt, dass sich Frau Licht hier wohlfühlt, dass sie angekommen ist und noch viel vorhat: „Ich hoffe doch sehr, dass ich in den Heimbeirat gewählt werde. Dieses Amt würde mir sehr großen Spaß machen.“ Auch am abwechslungsreichen Beschäftigungsangebot nimmt die Seniorin gerne Teil: „Da mach ich bei vielen Dingen mit. Natürlich dann, wenn ich es möchte. Ich muss wirklich sagen, für mich ist das hier so wie in einem schönen Hotel.“

Vielen Dank für das Gespräch Frau Licht.



*„Ich fühle mich hier
nie einsam. Das
Einzelzimmer ist top.“*

EMIL MANZ

Emil Manz hat vor der Einrichtung an einer Sitzgruppe Platz genommen. Die Sonne lacht über dem nahen Pfälzerwald. Der Pfälzer lächelt. Kaum zu glauben, dass er schon weit über neunzig Jahre alt ist. „Der Arzt hat mir damals empfohlen, in eine solche Einrichtung zu gehen. Das war und ist für mich die beste Alternative gewesen. Mein Haus hat ja zig Stufen und ich konnte immer schlechter gehen. Ich merkte das eigentlich auch selbst.“ Daraufhin organisierte Herr Manz' Tochter Edith den Pflegeplatz in Dahn. Auf die Frage, ob die Eingewöhnung hier schwierig war, erzählt der gelernte Informatiker: „Nein. Ich habe ja ein Einzelzimmer, was mir sehr gefällt und fühle mich sehr wohl hier, kann tun und lassen, was ich möchte.“ Er trinkt einen Schluck Kaffee.



„Auch am Veranstaltungsangebot der Residenz nehme ich noch gerne Teil. Die Therapeuten und Mitarbeiter machen ja so viele schöne Angebote. Das nutze ich schon.“ Auch die Tochter des Pfälzers kommt regelmäßig vorbei. Sie lebt in Landau. „Da kommt dann auch schon mal meine Enkelin Nadine mit. Dann gehen wir auch schon mal Kaffee trinken.“

„Wissen Sie, mir ist es noch ganz wichtig, soviel es geht, selbst zu machen, mir meine Selbstständigkeit zu bewahren. Das reicht vom Duschen bis hin zum Bettenmachen. Darauf bin ich schon stolz. Und wenn man mal Hilfe braucht, ist direkt jemand da. Das gibt mir ein sehr beruhigendes Gefühl.“ Besonders gefällt Herrn Manz die Herzlichkeit in der Einrichtung: „Man merkt, dass die Mitarbeiter hier gerne sind. Jeder ist so freundlich, hat immer ein offenes Ohr, man fühlt sich wirklich nie einsam.“ Herrn Manz' Frau ist im Jahr 2019 verstorben. Die beiden waren 65 Jahre verheiratet, lebten in Bad Bergzabern. „Das war eine schwere Zeit für mich. Umso dankbarer bin ich dafür, dass ich hier einige neue Freunde gefunden habe.“ In seiner Freizeit schaut Herr Manz gerne Fernsehen und liest. „Ich habe ja für viel Zeit.“ Er lacht. „Ich fühle mich hier nie einsam. Das Einzelzimmer ist top.“

„Und wenn man mal Hilfe braucht, ist direkt jemand da.“

EMIL MANZ





Auf einer wundervollen Anhöhe gelegen, mit einem traumhaften Panorama-Blick, empfängt das SenVital Senioren- und Pflegezentrum seine Gäste. Der Pflegebereich besteht überwiegend aus Einzelzimmern. Neben Langzeitpflege wird auch Kurz- und Verhinderungspflege angeboten. Vielfältige Therapieangebote und Serviceangebote runden das pflegerische Portfolio ab. Individualität steht immer im Vordergrund, auch in der Wohnwelt Demenz. Hier leben die an Demenz erkrankten Gäste in einer behütenden, auf ihr Krankheitsbild angepassten Umgebung.

Unser Haus verfügt über 88 Pflegeplätze in barrierefreien Einzelzimmern und in 3 barrierefreien Doppelzimmern..



Mit Sicherheit
Raum zum Wohlfühlen.

Alle Pflegezimmer mit

- seniorengerechtem Bad
- 24-h-Notrufsystem
- teilweise Balkon/Terrasse
- Satelliten-TV-Anschluss
- Vollmöblierung, kleinere Möbel können gerne mitgebracht werden

Kostenlose Dienstleistungen zu Ihrer Entlastung

- Vollverpflegung mit Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee und Abendessen jeweils inklusive Getränke, Zwischen- und Nachtmahlzeiten bei Bedarf. Auf Wunsch Diätküche/Schonkost, vegetarische Kost
- Wäscheservice
- Reinigungs- und Hauswirtschaftsdienste
- Hilfestellung bei behördlichen Angelegenheiten
- vielfältiges Betreuungs- und Freizeitangebot



Zusätzlich buchbare Serviceleistungen

- Friseur (im Haus)
- Maniküre, Pediküre (im Haus)
- Massage (im Haus)
- Fahr- und Begleitservice
- Einkaufsservice
- Unterbringung und Bewirtung von Gästen, Ausrichtung privater Feiern in den Gemeinschaftsräumen

Folgende Therapiemethoden stehen zur Auswahl:

- Ergotherapie
- Entspannungstherapie
- Alltagsfähigkeiten-Training
- spezielle Angebote für an Demenz erkrankte Menschen

Das Haus im Überblick:

- Pflegebereich mit 88 Einzelzimmern, 3 Doppelzimmern
- Apartmentbereich für Betreutes Wohnen mit 15 Ein- bis Vier-Zimmer-Apartments
- Langzeitpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
- zentrale und ruhige Waldrandlage im Luftkurort
- hauseigenes Restaurant, wird auch für Veranstaltungen und Feste genutzt
- helles, freundliches und modernes Ambiente
- einladender Eingangsbereich mit Rezeption
- Snoezelen-Raum
- Kapelle für Gottesdienste und weltliche Veranstaltungen
- behütende Wohnwelt Demenz
- Kosmetikstudio mit Maniküre, Pediküre, Friseur und Massageangeboten
- wunderschöner Ausblick über Dahn und ins Dahner Felsenland



**Bis bald im SenVital Senioren- und
Pflegezentrum Dahn Dreiburgenblick
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage
unter Telefon 06391 83701-0**

**SenVital
Senioren- und Pflegezentrum
Dahn Dreiburgenblick**

Hauensteiner Strasse 17 · 66994 Dahn
Telefon 06391 83701-0 · info-dahn@senvital.de
www.senvital.de